

P r o t o k o l l

der Sitzung des Fachbereichsrates des Fachbereichs 2  
im Wintersemester 1984/85  
am 8. November 1984

Anwesend: Vertreter der Hochschullehrer: die Herren Frhr. von Aretin,  
G. Böhme, Dahmer, Kallenberg, Nixdorff, Promies (Dekan),  
Schumann, Schröder, Siegrist, Teschner

Vertreter der Studenten: Frau Wagner, die Herren Bayersdorf, Broll,  
Dahmen und Roters

Vertreter der Wissenschaftlichen Mitarbeiter: Frau Hänel, Frau Volz-  
Lebzelter, die Herren Bielefeld und Burkhardt

Vertreter der Nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter: Frau Brandmaier,  
Frau Schill

Entschuldigt: Frau Mayer, Herr Hoberg und Herr Treuheit

Beginn der Sitzung: 17.25 Uhr

Ende der Sitzung: 19.25 Uhr

Der Dekan eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Er begrüßt die neu in den Fachbereichsrat gewählten Vertreter der Hochschul-  
lehrer, Herrn G. Böhme und Herrn Siegrist.

TOP I: Beschluß über die Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP II: Berichte des Dekans

1. Der Dekan kündigt an, auf der Sitzung des Fachbereichsrates am 13. Dezember 1984 über die Zahlen der zum Wintersemester 1984/85 neu immatrikulierten Studenten des Fachbereichs 2 zu informieren.
2. Nach Auskunft der Verwaltung stellt das Ministerium für Wissenschaft und Kunst auch für das Haushaltsjahr 1985 Mittel zum Schwerpunkt: Frauenforschung zur Verfügung. Da die zur Verfügung stehende Gesamtsumme faktisch niedriger ist als im Haushaltsjahr 1984, empfiehlt der Dekan, einen gebündelten Antrag zu formulieren, der nach Möglichkeit fächerübergreifend sein sollte und vielleicht auch den Fachbereich 3 einbezieht. Der Forschungs-Ausschuß wird sich auf seiner Sitzung im Wintersemester 1984/85 mit den bisher gemachten Erfahrungen zum Schwerpunkt Frauenforschung und den Neuanträgen beschäftigen.

3. Der Präsident hat die Wahlen der Geschäftsführenden Direktoren folgender Institute bestätigt:  
Institut für Soziologie: Herrn Teschner für die Zeit vom 1. September 1984 bis 31. März 1985 und Herrn Bergmann vom 1. April 1985 bis 31. März 1986.  
Institut für Theologie und Sozialethik: Herrn Stoodt vom 1. August 1984 bis 31. Juli 1985.  
Institut für Politikwissenschaft: Herrn Treuheit vom 1. Januar 1985 bis 31. Dezember 1985.
4. Im Sprachenzentrum hat es bei folgenden Lehraufträgen Umsetzungen gegeben.  
Den Lehrauftrag für Portugiesisch nimmt Frau Filomena Nold anstelle von Frau Perrera-Müller, den Lehrauftrag English for Electrical Engineers Herr James Flewin, den Grundkurs Deutsch Herr Michael Müller anstelle von Frau Brigitte Krause wahr.
5. Der Ständige Ausschuß für Organisationsfragen, Angelegenheiten der Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses (II) hat auf seiner Sitzung am 7. November 1984 den Besonderen Bestimmungen des Fachbereichs 2 zur Promotionsordnung mit folgenden Änderungen zugestimmt:  
Zu § 1: Absatz 1 wird wie folgt ergänzt: "Der Fachbereich 2 verleiht ... (Dr. phil.) und den Grad Doctor rerum politicarum (Dr. rer. pol.)."  
Der Satz nach Absatz 3 erhält die Nummer 4.  
Zu § 7(3): Der Ausschuß empfiehlt folgende Einfügung:  
Als abgeschlossenes Universitätsstudium werden in der Regel jene Studiengänge verstanden...  
Der Ausschuß legt ferner nahe, eine Regelung aufzunehmen, nach der Hochbegabte in Ausnahmefällen ihr Studium unmittelbar mit der Promotion abschließen können. Die Aufnahme dieser Regelung setzt allerdings noch die Billigung des vom Ausschuß vorgeschlagenen § 7)6) der Allgemeinen Promotionsordnung der Technischen Hochschule Darmstadt durch den Senat voraus.  
Zu § 12(5): Diese Vorschrift muß nach Meinung des Ausschusses entfallen, da das Auskunftsrecht über die Gutachten in den Allgemeinen Bestimmungen der Promotionsordnung abschließend geregelt ist.  
Zu § 21(1): Nach Meinung des Ausschusses muß der letzte Satz gestrichen werden, da § 23 der Allgemeinen Bestimmungen der Promotionsordnung die Aushändigung der Doktorurkunde zwingend von der vorherigen Ablieferung der Pflichtexemplare abhängig macht.
6. Der Präsident hat auf der Sitzung des Ständigen Ausschusses II am 7. November 1984 einen Überblick über die vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst geplanten zukünftigen Forschungsschwerpunkte an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen informiert und angekündigt, daß die Fachbereiche der Technischen Hochschule Darmstadt noch im Wintersemester 1984/85 zu einer Stellungnahme aufgefordert werden.
7. Die vom Senat im Sommersemester 1984 verabschiedeten Magisterstudien- und -Prüfungsordnungen befinden sich nach Auskunft der Verwaltung in der Phase der Prüfung durch das Ministerium für Wissenschaft und Kunst; ob ihre Genehmigung noch im Wintersemester 1984/85 erfolgt, ist zur Zeit nicht vorhersehbar.

8. Herr Nixdorff berichtet aus dem Konvent, daß auf seiner Sitzung am 7. November 1984 Beschlüsse zur Eingangsbesoldung von Wissenschaftlichen Mitarbeitern, zum BAföG-Erlaß und bezüglich einer Wahlordnung an der Technischen Hochschule Darmstadt gefaßt worden sind.
9. Herr von Aretin berichtet über Verfahrensprobleme bei der Antragsberatung in der Vereinigung von Freunden der Technischen Hochschule Darmstadt, über die er auch die Dekane 1 und 3 unterrichtet hat. Der Dekan kündigt an, daß er darüber mit den Dekanen dieser Fachbereiche sprechen wird.

TOP III:

Nachwahlen in die Fachbereichsausschüsse

Der Fachbereichsrat befürwortet einstimmig die Nachwahlen in folgende Fachbereichsausschüsse:

1. Haushaltsausschuß: Herrn von Aretin  
Herrn Bender
2. Promotionsausschuß: Herrn Schumann
3. Forschungsausschuß: Herrn Strobel
4. Lehr- und Studienausschuß: Frau Lersch
5. Diplom-Prüfungskommission: Herrn Engfer

TOP IV:

Exkursionen

1. Dem Antrag des Instituts für Sprach- und Literaturwissenschaft, für die Exkursion nach England zusätzlich DM 1.400,00 zu bewilligen, stimmt der Fachbereichsrat einstimmig zu.
2. Entsprechend dem Beschluß des Fachbereichsrates vom 9. Februar 1984 bewilligt der Fachbereichsrat dem Institut für Geschichte einstimmig DM 500,00 aus den verbleibenden Restmitteln.
3. Dem Antrag des Instituts für Politikwissenschaft, für die geplante Exkursion nach Bonn im Vorgriff auf das Haushaltsjahr 1985 DM 4.00,00 zu bewilligen, stimmt der Fachbereichsrat einstimmig zu.
4. Die vom Institut für Geschichte und dem Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft gestellten Anträge für Exkursionen im Haushaltsjahr 1985 nimmt der Fachbereichsrat zur Kenntnis.

TOP V:

Verschiedene Anträge

1. Der vom Institut für Geschichte vorgelegte Ausschreibungstext für die Wiederbesetzung der Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters wird nach kontroverser Diskussion vom Fachbereichsrat mit 10:5:5 Stimmen abgelehnt.

Dem Antrag von Herrn Schumann, dem Ausschreibungstext unter der Voraussetzung zuzustimmen, daß diese im Institut für Geschichte ausgeschriebene RAT IIa-Stelle andere Stellenanforderungen des Fachbereichs 2 nicht blockiert, stimmt der Fachbereichsrat bei 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme zu. Der Fachbereichsrat fordert den Dekan auf, den Präsidenten um eine förmliche Zusicherung dafür zu bitten.

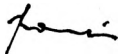
2. Dem Ausschreibungstext des Instituts für Sprach- und Literaturwissenschaft für eine Wissenschaftliche Mitarbeiterstelle BAT IIa Anglistik (Literaturwissenschaft) stimmt der Fachbereichsrat einstimmig zu.

TOP VI:

Verschiedenes

1. Der Dekan teilt folgende Termine im Wintersemester 1984/85 mit:
  - Sitzung des Lehr- und Studiausschusses des Fachbereichs  
am 29. November 1984
  - Abgabe der Lehrveranstaltungsankündigungen für das Sommersemester 1985  
bis zum 7. Januar 1985
  - Abgabe der Ankündigungen für Fachübergreifende Veranstaltungen  
bis zum 7. Dezember 1984
  - Kommentierungen für Fachübergreifende Veranstaltungen  
bis zum 10. Januar 1985
  - Anträge für:
    - Gastvorträge 1985
    - Lehraufträge Sommersemester 1985  
bis zum 11. Januar 1985
  - Promotionsausschuß des Fachbereichs  
am 24. Januar 1985
2. Die BAT IIa-Stelle für die Vertretung von Herrn Hertner im Institut für Geschichte ist ab 1. Oktober 1984 mit Frau Elke Palloks besetzt.
3. Die BAT IIa-Stelle für die Vertretung von Herrn Riepert im Institut für Politikwissenschaft konnte durch das Ausscheiden von Herrn Simonis kurzfristig mit Frau Dr. Brigitte Emig ab 1. Oktober 1984 besetzt werden.

Der Vorsitzende



Prof. Dr. Wolfgang Promies

Für das Protokoll



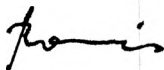
Christa Schardt

Vertrauliches Protokoll der Sitzung des Fachbereichsrates vom 8. November 1984

TOP VII: Personalia

1. Dem Antrag von Herrn Battenberg, ihm nach vollzogener Habilitation die akademische Bezeichnung eines "Privatdozenten" zu verleihen, befürwortet der Fachbereichsrat einstimmig.
2. Der Fachbereichsrat stimmt dem Vorschlag der studentischen Vertreter, Frau Iris Pilling und Frau Gabi Astheimer in die Berufungskommission für die Wiederbesetzung der C3-Professur Alte Geschichte zu entsenden, einstimmig zu.
3. Dem Vorschlag des Instituts für Theologie und Sozialethik, die Akademische Ratsstelle (Nachfolge Mokrosch) mit Herrn Dr. theol. Uwe Gerber zu besetzen, stimmt der Fachbereichsrat einstimmig zu.
4. Dem Vorschlag des Instituts für Soziologie, die durch das Ausscheiden von Herrn Heine freigewordene BAT IIA-Stelle mit Herrn Holger Bargmann, MA, zu besetzen, stimmt der Fachbereichsrat einstimmig zu.
5. Den Antrag von Herrn Promies auf ein Forschungssemester ohne Beurlaubung im Sommersemester 1985 nimmt der Fachbereichsrat zustimmend zur Kenntnis.

Der Vorsitzende



Prof. Dr. Wolfgang Promies

Für das Protokoll



Christa Schardt